

Vermittlung von Finanzierungen:

Heutzutage Geld von einer Bank zu bekommen, ist sicher nicht einfach.

Die Frage ist, für welchen Zweck und in welcher Höhe wird das Geld benötigt. Wie dringlich ist die geplante Investition? Wurde die Bank frühzeitig über das Vorhaben unterrichtet? Liegen der Bank alle für eine Entscheidung erforderlichen Informationen vor? Sind vor allen Dingen die Bilanzen, BWA's oder auch ein aktueller Status vorhanden?

Es reicht bei der Beantragung von Darlehen oder Krediten nicht aus, z.B. die Bilanz von vor zwei Jahren einzureichen. Spätestens im Mai/Juni eines Jahres sollte man die Bilanz des Vorjahres vorlegen können. Nach den heutzutage geltenden Ratingkriterien ist es jedoch enorm wichtig, so schnell wie möglich die Vorjahresbilanz bei der Bank einzureichen. Daher sollte jeder Unternehmer bestrebt sein, spätestens im März seine Bilanz vom Steuerberater zu erhalten und diese dann schnellstmöglich an die Hausbank weiterzugeben. Die Einreichung der Bilanz im Juni oder sogar noch später führt in diesem Bewertungssegment zu einer deutlich schlechteren Ratingnote.

K f U hilft bei der Vorbereitung von Finanzierungsanträgen sowie der Erstellung erforderlicher und notwendiger Unterlagen. (Siehe auch "Beschaffung öffentlicher Finanzierungshilfen" und "Bankverhandlungen").

Je nach Art und Umfang des beantragten Darlehens, der möglichen Absicherung und des Verhältnisses zur Hausbank kann es in einigen Fällen Sinn machen, eine weitere Bank einzuschalten. Hier steht K f U als Vermittler ebenfalls zur Verfügung. Durch sehr gute eigene Kontakte zu verschiedenen Banken, sowie durch ausgezeichnete Kontakte über einen Netzwerkpartner (siehe "Netzwerk") kann in kurzer Zeit bundesweit die Entscheidung von einer oder auch mehreren Banken eingeholt werden. Häufig können so deutlich bessere Konditionen für den Mandanten erzielt werden.